

HAUSGOTTESDIENST

am 31. Dezember 2020 ❖ Altjahresabend

❖ Meine Zeit steht in deinen Händen ❖

Generalsuperintendent i. R. Martin Herche, Görlitz

ERÖFFNUNG

Die Kerzen des Christbaums leuchten.

Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott: Es werde Licht.

Und es ward Licht.

Eine Kerze kann angezündet werden.

Am Anfang, als alles noch lautlos war, war das Wort bei Gott.

Und Gott war das Wort.

Eine geöffnete Bibel kann hingelegt werden.

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Ein Kreuz kann aufgestellt werden.

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Nun danket alle Gott

Evangelisches Gesangbuch 321

Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreiein'gen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

PSALM 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. / Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN, / der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, / und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels / schläft und schlummert nicht.

Der HERR behütet dich; / der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche /
noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel, / er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang /
von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar /
und von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

GEBET

Gütiger Gott, du allein bist ewig, wir aber vergehen. Das vergangene Jahr legen wir zurück in deine Hände, all das Schöne und Schwere. Nimm von uns die Angst vor dem Unbekannten, das vor uns liegt. Schenke uns die Gewissheit, dass uns auch im kommenden Jahr nichts scheiden kann von deiner Liebe, die in Christus Jesus ist, deinem Sohn. Er lebt und herrscht mit dir in Ewigkeit. Amen.

LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT

2. Mose 13,20-22

So zogen sie aus von Sukkot und lagerten sich in Etam am Rande der Wüste. Und der HERR zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.

BETRACHTUNG

Was war das für ein Jahr – mit seinen Glücksmomenten und Schrecksekunden, Hiobsbotschaften und guten Nachrichten! Das Leben war auch 2020 vielfältig und bunt. Doch täglich hat uns die Berichterstattung daran erinnert: Vieles ist anders geworden. Wir bewegen uns in Corona-Zeiten auf uns bisher unbekanntem Terrain.

Auch das Volk Israel ist unterwegs durch fremdes Land. Mose und seine Leute wissen Tag für Tag und Nacht für Nacht nicht, was sie erwartet. Aber sie sind nicht allein. Sie können sich in kritischen Situationen gegenseitig ermutigen und unterstützen. Es soll keiner zurückbleiben und verlorengelassen werden. Welch ein Glück, dass sie sich haben und miteinander unterwegs sein können. Aber reicht das?

So wie wir als Einzelne Orientierung brauchen, braucht auch eine Gemeinschaft Wegweisung. Diese erhält sie durch die Wolken- und die Feuersäule. Es sind Zeichen der Gegenwart Gottes, Zeichen seiner zuverlässigen Treue. Diese haben Mose und sein Volk erfahren. Und weil Gottes Treue nicht vergessen werden soll, hat das Volk seine Glaubenserfahrungen von Generation zu Generation weitergegeben. Aus der Erinnerung an Gottes Verlässlichkeit kann Vertrauen zu ihm auch auf dem Weg in ein unbekanntes Land und durch unruhige Zeiten wachsen. So vertraue ich darauf, dass wir auch 2021 mit ihm rechnen können, komme, was da wolle. Natürlich, die Corona-Pandemie ist noch nicht vorüber und es gibt auch sonst keine Garantie, dass wir vor Leid, vor Krankheit oder Tod bewahrt bleiben. Aber der, dem wir uns Tag für Tag und Nacht für Nacht anvertrauen können, geht mit uns in das neue Jahr! Ich bin gespannt, in welcher Weise und durch welche Zeichen Gott sich uns zeigen wird.

LIED ❖ Von guten Mächten*Evangelisches Gesangbuch 65*

Von guten Mächten treu und still umgeben, / behütet und getröstet wunder-bar, / so will ich diese Tage mit euch leben / und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit gebracht, / führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

FÜRBITTEN

Treuer Gott, wir blicken zurück auf das vergangene Jahr, auf seine Höhen, auf seine Tiefen, auf alle Gefährdungen, auf deine Bewahrung. Deine Hilfe, Gott, hat uns begleitet, verborgen manchmal, manchmal auch sichtbar, und wir danken dir dafür.

Verlässlicher Gott, heute steht uns wieder vor Augen, wie schnell die Zeit vergeht und unser Leben verrinnt. Was wird uns bleiben? Bleibe du bei uns und bei deiner ganzen Welt und gib uns deinen Frieden – darum bitten wir dich.

Mitgehender Gott, vor uns liegt ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen, mit neuen Gefahren. Und immer noch mit der Corona-Pandemie. Wir bitten dich für uns und unsere Lieben: Behüte uns vor allem Bösen, behüte unsere Seele und segne heute unseren Ausgang und Eingang.

VATERUNSER

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

SCHLUSSLIED ❖ O du fröhliche*Evangelisches Gesangbuch 44*

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!

Die **KOLLEKTE** am Altjahresabend ist für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge bestimmt. Sie können Ihre Spende gerne auf folgendes Konto überweisen:
Evangelischer Kirchenkreisverband Lausitz ❖ IBAN: DE63 8559 1000 4630 6100 82
BIC: GENODEF1GR1 ❖ Betreff: Kollekte 31.12.2020

Hrsg. von Pfr. Albrecht Bönisch im Auftrag des Ev. Kirchenkreises Schlesische Oberlausitz